

Ein frauenpolitischer Aufbruch

Arbeitskreis Frauen gebildet und konstituiert

Elke Suhr

■ Im November fand die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises Frauen (AK) statt. Vierzehn Frauen aus Bremen und Bremerhaven waren gekommen. Mit dieser Sitzung wurde der erste frauenpolitische Beschluss des Gewerkschaftstages im Oktober umgesetzt. Die angeregten Diskussionen der Anwesenden zeigte, wie wichtig es war, diesen AK zu gründen. Themen, die bei dieser Sitzung nur angerissen wurden und

bei folgenden Treffen weiter diskutiert werden sollen, sind unter anderem die Gender-Sensibilisierung in der Bildung und die Vereinbarkeit Familie und Beruf. Darüber hinaus beschloss der AK, Martina Hilmer für die Freistellung im neu gegründeten Frauenreferat im Rahmen der Organisationsentwicklung zu nominieren. Zwischenzeitlich wurde Martina auch durch den GLV bestätigt.

Der AK Frauen freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Vorausgegangen waren der Gründung des AKs vielfältige Treffen und Diskussion, mit dem Ziel, Frauen wieder verstärkter für die gewerkschaftliche Arbeit zu motivieren und in dieser zu unterstützen. Hierzu hatten sich einzelne Frauen im vergangenen Jahr mehrfach getroffen, Anträge vorformuliert, diese in den Landesvorstand eingebracht und in einer Funktionären/innenkonferenz im September diskutiert. Letztendlich wurden beim Gewerkschaftstag vier Anträge gestellt und beschlossen.

Das nächste AK-Treffen ist am 13. Januar 2017 um 17 Uhr in der Bremer GEW-Geschäftsstelle.



Gute Laune und Frauenpower im
GEW-Sitzungsraum